

## ERASMUS-Erfahrungsbericht 2004/05 Northumbria University, Newcastle upon Tyne

### Allgemeine Informationen zur Partneruniversität

- **Lage der Uni / des Spracheninstituts**  
Die University of Northumbria liegt zentral in der Innenstadt und ist mit öffentlichen Verkehrsmittel gut zu erreichen. Das Institut für Fremdsprachen ist im Lipman Building auf dem City Campus untergebracht.
- **Mensa**  
Eine Mensa, wie man sie aus Deutschland kennt, gibt es so nicht an der Northumbria University. Es gibt aber Cafeterias auf dem Campus, unter anderem auch im Lipman Building. Dort gibt es Kaffee, Sandwiches u.ä. und warme Mahlzeiten. Die Portionen sind allerdings klein und ziemlich teuer.
- **Bibliothek**  
Die Bibliothek liegt ebenfalls auf dem Campus. Sie ist gut ausgestattet und ist sieben Tage die Woche geöffnet. Nach der Ankunft so bald wie möglich anstellen für eine Library SmartCard. (Tipp: so früh wie möglich morgens ankommen, wenn die meisten anderen Studenten noch schlafen, dann muss man nicht ganz so lange warten.)
- **Internetzugang**  
Man bekommt automatisch einen Uni-Email-Account eingerichtet. Mit dem Passwort kann man die Computer in der Uni nutzen, von denen es reichlich gibt, unter anderem in der Bibliothek, in der Drill Hall und im Trinity Building, außerdem im Raum LIP105. In der Einführungswoche gibt es auch eine IT Einführung, bei der das uneigene System erklärt wird.
- **Campus mit Wohnheimen**  
Es gibt Wohnheime auf dem Campus, Lovaine Flats und Claude Gibb Hall. Allerdings wohnen dort recht viele Erstsemester, d.h. es ist ziemlich laut, auch wegen häufiger nächtlicher Feueralarme und dadurch, dass das Gebäude der Student Union in der Nähe liegt, wo nachts Musik läuft. Dafür spart man viel Zeit, die man sonst für Wege aufwenden müsste, das Ganze hat also durchaus zwei Seiten.
- **Freizeitangebote**  
Die Uni und v.a. die Student Union bieten reichlich Freizeitangebote, ebenso wie die verschiedenen Societies. Augen offenhalten und auf Aushänge achten, eigentlich ist für jeden was dabei. Außerdem kann man Mitglied bei Sport Northumbria werden und dort das Fitnessstudio nutzen und alle möglichen Sportarten machen – das Ganze ist allerdings nicht umsonst, die Mitgliedschaft kostet nicht gerade wenig. Aktuelle Informationen dazu gibt es auf der Seite [www.sportnorthumbria.ac.uk](http://www.sportnorthumbria.ac.uk).

### Unterkunft

- **Besonderheiten bei der Wohnungssuche, Tipps und Empfehlungen, Internetadressen....**  
Allgemein sollte man sich gleich darüber im Klaren sein, daß man wahrscheinlich mehr Geld ausgeben wird und womöglich weniger komfortabel wohnen wird als in Köln – Doppelverglasung z.B. ist in Großbritannien noch nicht Standard, d.h. es kann im Winter kalt werden! Es ist wichtig, darauf zu achten, was jeweils in der Miete enthalten ist, normalerweise kommen noch „bills“ zum Mietpreis dazu, und je nach der Ausstattung des Hauses kann für Strom und Gas noch einiges dazukommen. Die Mieten für WG-Zimmer sind meist pro Person und Woche (pppw) angegeben. Als Wohngegend ist Jesmond bei Studenten am beliebtesten, aber häufig auch teuer, günstiger ist es in Heaton und Fenham, die ebenfalls recht zentral sind.
- **Studentenwohnheime**  
Für Studentenwohnheime kann man sich bewerben, wenn man das Infopaket der Uni bekommen hat, das auch Bewerbungsunterlagen enthält.

- Privatunterkünfte**
  - WG**  
 Bei Studentenzimmer in England handelt es sich fast immer um eine WG, d.h. eine geteilte Wohnung oder ein Haus. Dies ist normalerweise die günstigste Wohnart, man kann deutlich billigere WG-Zimmer finden als Wohnheimzimmer.
  - Privatzimmer**  
 Apartments, sind in Newcastle kaum erschwinglich, Einzelzimmer gibt es eigentlich nicht.
  - Zimmersuche (Zimmervermittlung, Zeitung, schwarze Bretter, etc.)** . Es ist durchaus möglich (wenn man etwas Risikofreude mitbringt), schon im Voraus über das Internet ein Zimmer zu finden über die Seiten:  
[www.accommodationforstudents.com](http://www.accommodationforstudents.com)  
 Das Accommodation Office der Uni bietet ebenfalls Hilfe bei der Wohnungssuche an.
  - Kosten**  
 WG-Zimmer ab ca. £ 30 die Woche, realistischer sind aber £ 40-60;  
 Apartments ab ca. £ 400 im Monat.
- Kurzfristige Unterkunft während Zimmersuche vor Ort**
  - Jugendherbergen (Lage, Kosten, empfehlenswert?)**  
 Es gibt eine Jugendherberge in Jesmond, also recht zentral.  
 107 Jesmond Road, Newcastle upon Tyne,  
 Tyne & Wear  
 NE2 1NJ  
 Telefon (innerhalb UK): 0870 770 5972  
 (außerhalb UK).(+44) 191 281 2570  
 Email: [newcastle@yha.org.uk](mailto:newcastle@yha.org.uk)  
<http://www.yha.org.uk/hostel/hostelpages/69.html>  
 Es empfiehlt sich, früh zu reservieren, denn günstige Hostels gibt es in Newcastle sonst nicht.
  - Ansonsten ist es auch möglich, das Accommodation Office zu kontaktieren, das im Sommer Wohnheimzimmer tageweise günstig vermietet.

## Öffentliche Verkehrsmittel

- Bus/Bahn/Zug**  
 Das Netz an öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut ausgebaut. Newcastle hat, zusammen mit den benachbarten Städten Gateshead und Sunderland, sogar eine Metro. Ein Semesterticket gibt es allerdings nicht. Man kann zwar Semestertickets einzelner Busunternehmen oder der Metro kaufen, die gelten dann aber auch immer nur für Busse dieser Unternehmen. Trotzdem kann sich eine Karte lohnen, wenn man häufiger fährt, z.B. zur Uni.
- Taxi**  
 Sind bei Engländern beliebt, um nach dem Ausgehen wieder nach Hause zu kommen, denn nachts alleine nach Hause zu laufen ist nicht empfehlenswert, und Nachtbusse gibt es nicht.

## Akademisches Leben

- Informationsveranstaltungen für ERASMUS-Studierende**  
 Alle notwendigen Informationen gibt es während der Einführungswoche, zu der auch eine spezielle Veranstaltung wie die ERASMUS-Studenten gehört
- ERASMUS-Betreuung/-Ansprechpartner**  
 Jeder Student hat einen persönlichen Tutor, an den er sich mit Fragen wenden kann.

- **Kursangebot für ERASMUS-Studierende**  
 Das Wahlmöglichkeiten sind beschränkt, außer den beiden Sprachen kann entweder Wirtschaft oder eine Fremdsprache gewählt werden: entweder Italienisch, Französisch oder Spanisch (jeweils mit Vorkenntnissen) oder Chinesisch, Japanisch, Russisch oder Polnisch (ohne Vorkenntnisse). Allen anderen Kurse kann man nicht wählen, denn man nimmt ganz regulär am Abschlussjahr teil und muss dieselben Kurse haben wie die englischen Studenten. (Abgesehen von den Veranstaltungen für Englisch selbstverständlich). dazu gehören:
  - Deutsch [Translation, Oral Skills (Englisch), Liaison Interpreting und Essay Writing (Englisch)]
  - 2. Fremdsprache (dieselben Fächer)
  - Landeskunde Großbritannien
  - Landeskunde Spanien bzw. Frankreich
 Insgesamt hat man damit 12 Stunden à 50 Minuten pro Woche.
- **Immatrikulation**  
 Die Immatrikulation findet zu Beginn der Einführungswoche statt, in einer der ersten Veranstaltungen.

## Formalitäten

- **Unterlagen/Bescheinigungen, die aus Deutschland mitzubringen sind**  
 Deutsche Staatsangehörige benötigen zur Einreise nach Großbritannien einen Reisepass oder Personalausweis. Eine Mindestgültigkeit des Passes oder Personalausweises ist nicht erforderlich.  
 Mitzubringen sind außerdem Paßfotos für die Immatrikulation.
- **Aufenthaltsgenehmigung/Wohnsitzanmeldung**  
 Eine Aufenthaltsgenehmigung ist nicht notwendig und die Anmeldung des Wohnsitzes ebensowenig.
- **Behördengänge**  
 Es ist wichtig, sich bald nach der Ankunft beim General Practitioner (GP) registrieren zu lassen. Bei einem Aufenthalt von mindestens sechs Monaten ist man dann über den NHS versichert. Dort bekommt man auch umsonst die Meningitisimpfung, die für Nordengland empfohlen wird. Ein Liste von Ärzten bekommt man im Postamt.